



HEIDELBERGER INSTITUT FÜR
INTERNATIONALE KONFLIKTFORSCHUNG E.V.
am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg

HIK e.V.
Marstallstraße 6
D- 69117 Heidelberg

Heidelberg, 1.6.2006

Referenz für Herrn Dr. Ghaleb Natour

Herr Dr. Natour hielt am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg einen Vortrag zum Palästina-Konflikt, zu dem ihn das Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung eingeladen hat.

Der Vortrag ist sehr detailliert, gut untermauert mit vielen interessanten und illustrativen Zahlen, Fakten und Schaubildern aus israelische Quellen, die ein eindrucksvolles Zeugnis auch über den starken Einfluss des Konflikts auf das tägliche Leben in Palästina ablegen. Zeitlich nahm der Vortrag eineinhalb Stunden in Anspruch, was aufgrund des beschränkten zeitlichen Rahmens leider eine intensivere Diskussion – für die Herr Natours Vortrag vielerlei Anregungen geliefert hatte und die von den Zuhörern auch gewünscht war – verhinderte.

Dr. Natour ist kein Wissenschaftler, der sich aus akademischer Perspektive mit dem Konflikt befasst, sondern Betroffener, und als solcher war er geladen und als solcher trug er vor. Das heißt natürlich, dass seine Darstellungen subjektiv und emotional gefärbt sind – und gerade als solche ihren Wert haben, wenn man verstehen möchte, wie dieser Konflikt seit so vielen Jahrzehnten andauern kann.

Wir bedanken uns bei Herrn Natour herzlich für seinen Vortrag und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft – und hoffen, dass er seinem Ziel, mit seiner Arbeit einen Beitrag zum Friedensprozess in Israel und Palästina zu leisten, vorankommen möge!

Lotta Mayer

Vorstandsmitglied des HIK